

## Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionen beim Betrieb der MBA Vorketzin im Jahr 2011

In der Mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) in Vorketzin werden Siedlungsabfälle (Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) stoffspezifisch so behandelt, dass Stoffströme zur

- stofflichen Verwertung (z.B. Metalle),
- energetischen Nutzung (heizwertreiche Fraktionen),
- biologischen Behandlung und anschließenden Deponierung,
- thermischen Behandlung (z.B. Schwerfraktion) und zur
- direkten Deponierung

abgetrennt werden.

Dies erfolgt in einer Kombination aus mechanischen (z.B. Zerkleinerung, Klassierung) und aeroben biologischen Behandlungsstufen (Intensiv- und Nachrotte).

Alle Behandlungsstufen sind an geeignete Abluftreinigungseinrichtungen angeschlossen.

Das Reingas wird über einen Kamin abgeleitet. Zuvor werden die in der 30. BImSchV geforderten Emissionsmessungen durchgeführt.

Die Gesamtanlage befand sich im Jahr 2011 im Dauerbetrieb.

Gemäß § 15 der 30. BImSchV ist die Öffentlichkeit einmal jährlich über die Beurteilung der Emissionen zu unterrichten. Das betrifft die Emissionen der gefassten und behandelten Abgasströme aus den Hallenbereichen und den einzelnen Behandlungsstufen der MBA.

### Anlagendaten:

<i>Standort:</i>	MEAB mbH MBA Vorketzin 14669 Ketzin
<i>Art der Anlage:</i>	Anlage zur Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlung (MBA) gemäß Nr. 8.11 Spalte 2 b) bb) in Verbindung mit Nr. 8.6 Spalte 1 b) des Anhanges zur 4. BImSchV
<i>Anlagenkapazität:</i>	180.000 Mg/a (im Mittel 720 Mg/d) mechanische Aufbereitung, davon ca. 120.000 Mg/a organikhaltige Feinfraktion für die biologische Behandlung und 10.000 Mg/a Klärschlämme (bei Bedarf)
<i>Abluftreinigungseinrichtungen:</i>	Regenerativ - thermische Oxidation (RTO) und Biofilteranlage

## 1. Diskontinuierliche Emissionsmessungen im Berichtsjahr – Einzelmessungen

### a) Einzelmessungen Summenwert Dioxine und Furane

Emissionsgrenzwert	Datum der Messung	Messergebnisse		
		1	2	3
0,1 ng/m <sup>3</sup>				
	13.12.-15.12.2011	0,0507	0,0012	0,0031

### b) Einzelmessungen Geruch

Die Geruchsmessungen für das Jahr 2010 wurden auf 2011 verschoben. Über die Ergebnisse wird deshalb zusätzlich in diesem Emissionsbericht für das Jahr 2011 informiert.

Die Geruchsmessungen für das Jahr 2011 konnten planmäßig ausgeführt werden.

Emissionsgrenzwert	Datum der Messung	Messergebnisse	
		Mittelwert	Maximalwert
500 Geruchseinheiten/m <sup>3</sup>			
	06.05.2011	400	460
	19.12.2011	237	380

### c) Einzelmessung Gesamtstaub im Abgas Staubfilter

Emissionsgrenzwert	Datum der Messung	Messergebnisse		
		1	2	3
10 mg/m <sup>3</sup>				
	12.12.2011	0,17	<0,14	0,41

### d) Einzelmessung Wirksamkeit Biofilter

Die letzte Messung zur Wirksamkeit des Biofilters erfolgte am 30.11.2010. Die nächste Messung erfolgt turnusgemäß im Jahr 2012.

## 2. Kontinuierliche Emissionsmessungen im Berichtsjahr

Die Ermittlung der kontinuierlichen Emissionsdaten erfolgt durch eignungsgeprüfte und kalibrierte Emissionsmessgeräte.

Deren Funktionsfähigkeit wird jährlich durch ein zugelassenes Messinstitut überprüft (Bericht Büro Mattersteig über die Funktionskontrolle im Rahmen der Kalibrierung im Dezember 2011). Die Kalibrierung erfolgt aller drei Jahre und turnusgemäß im Dezember 2011 (Bericht Büro Mattersteig vom 30.01.2012).

### a) Emissionswerte

Parameter	Dim.	Grenzwert		Anzahl der nicht eingehaltenen	
		HMW <sup>1</sup>	TMW <sup>2</sup>	HMW	TMW
Kohlenstoff als C <sub>ges</sub>	mg/m <sup>3</sup>	40	20	3	0
Staub	mg/m <sup>3</sup>	30	10	0	0

### b) Monatsmittelwerte der Abgasfrachten bezogen auf Abfallmenge (Anlageninput)

Parameter	Dim.	Grenzwert	Monatsmittelwert
Kohlenstoff als C <sub>ges</sub>	g/Mg	55	29,95
Distickstoffoxid N <sub>2</sub> O	g/Mg	100	31,11

### c) Gründe für aufgetretene Grenzwertüberschreitungen

- Emissionsparameter Kohlenstoff als C<sub>ges</sub>

Die Grenzwertüberschreitungen für den HMW sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

01.09.11 (1x): Ausfall Verbrennungsluftgebläse RTO 1

15.12.11 (2x): Defekt Prozessluftklappe

### d) Eingeleitete Maßnahmen zur zukünftigen Verhinderung von Grenzwertüberschreitungen

Hinsichtlich der Grenzwertüberschreitungen beim Emissionsparameter Kohlenstoff wurden folgende technischen und organisatorischen Änderungen bzw. Maßnahmen ergriffen:

- Ausweitung der in die vorbeugende Instandsetzung bzw. die vorbeugende Erneuerung einzubeziehenden Aggregate

---

<sup>1</sup> Halbstundenmittelwert

<sup>2</sup> Tagesmittelwert

### **3. Betriebs- und Emissionsprotokolle**

Die Betriebs- und Emissionsprotokolle geben Aufschluss über die Emissionen der MBA Vorketzin im Berichtsjahr 2011. Die Protokolle können von der Öffentlichkeit bei der MEAB mbH, Tschudistraße 3, 14476 Potsdam, vom 11.06. bis 15.06.2012 nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (033208/60-230) eingesehen werden.